Objekt:	Kratervase
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Wedgwood-Sammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz
Inventarnummer:	II-321

Beschreibung

Kratervase in schlanker Glockenform mit tiefem Ansatz der Henkel. In dieser Ebene läuft ein Mäanderfries um, über dem sich die figürliche Darstellung entwickelt. Wedgwood ließ hier eine Tafel aus dem wichtigen Vorlagenwerk "Collection of Etruscan, Greek and Roman Antiquities" aus dem Jahre 1766 und 1767 als Vasenmalerei reproduzieren. Der antike Bildinhalt der Szene wird im Vorlagenwerk nicht näher gedeutet, möglicherweise handelt es sich um Szenen aus der Illias des Homer.
Unterhalb der Lippe und am Fuß ist das Gefäß ebenfalls mit ornamentaler Malerei nach antikem Vorbild verziert. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Black Basalt Ware, enkaustisch bemalt
Maße:	H. 23,9 cm, Dm. 17,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1769-1788
	wer	Wedgwood & Co. Ltd.
	wo	Etruria (England)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	England

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Klassizismus

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Robert Blake (2000): Josiah Wedgwood. The father of english potters. Osaka
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig